

SPEAKER

Stefan Diefenbacher

Gesellschafter Profile GmbH · Winterthur · Wirtschaftsinformatiker & Software Entwickler.

ROLLE **Gesellschafter Profile GmbH**
Winterthur · profile.ch

HINTERGRUND **Wirtschaftsinformatiker**
Software Entwickler

OMNIS **8 Jahre Entwicklung**

AKTUELL **AI Business Specialist**
in Ausbildung

```
// jetzt_fokus > learn(agentic_engineering) > build(omnis_context_layer) >  
ship(rag + mcp + json) // frage > wie wird omnis agentenfähig?
```

KONTAKT

web www.profile.ch

github github.com/SDI76

linkedin linkedin.com/in/stefan-diefenbacher

KI · ZWISCHEN HYPE UND UMBRUCH

Wie **agentische** Entwicklung Software verändert — und was das für Omnis bedeutet.

WARUM JETZT

Omnis war immer ein Produktivitätswerkzeug.

Agentische Entwicklung ist keine Gegenbewegung dazu, aber die nächste Frage, die sich stellt.

Wie wird ein schnelles Entwicklungswerkzeug selbst **agentenfähig**?

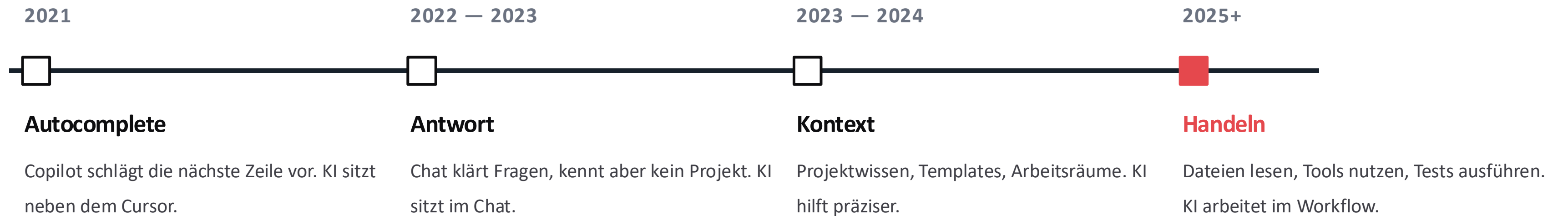
Omnis ist visuell, integriert, schnell und sicher. Business-Anwendungen entstehen mit wenig Reibung. Die Frage ist wie wir RAD-Stärke mit Kontext, Tools, Tests und Freigaben verbinden.

```
// omnis.scan() rad = true business_ctx = high ai_ready = not_yet // frage >  
verbinde(rad, ai, context, tools, tests)
```

VON COPILOT ZU AGENTEN

Die Arbeit verschiebt sich in den Workflow.

Der Fortschritt liegt nicht nur in den Modellen, sondern darin, wie nah KI an Codebase, Tools, Tests und echte Entwicklungsprozesse kommt.



Control shifts from typing to steering.

VIBE CODING

Beeindruckend für Prototypen. **Riskant** als Produktionsmodell.

01 / IDEE

Ein Gedanke, ein Prompt, eine schnelle Demo.

Niemand muss die Architektur kennen, um zu starten.

02 / PROMPT

Das Modell improvisiert eine mögliche Lösung.

Plausibel klingender Code, der oft funktioniert — manchmal.

03 / DEMO

Es läuft, aber Risiken bleiben unsichtbar.

Niemand versteht den Code. Wartbarkeit ist eine offene Frage.

Schnell ist nicht dasselbe wie wartbar und sicher.

FAILURE MODES

Was KI heute **nicht zuverlässig** kann.

Stark bei klaren, begrenzten Aufgaben. Gefährlich dort, wo Kontext fehlt, Ergebnisse plausibel klingen und niemand systematisch prüft.

- 01** **Kontextarmut** · falsche Annahmen über Architektur, Datenmodell und Nebenwirkungen.
- 02** **Legacy-Wissen** · implizite Regeln, alte Patterns und Fachlogik bleiben unsichtbar.
- 03** **Fehlende Tests** · kein schnelles Signal, ob die Änderung wirklich funktioniert.
- 04** **Plausible Fehler** · Outputs wirken sauber, sind aber fachlich oder technisch falsch.
- 05** **Verantwortung** · Freigabe, Datenschutz und Risiko bleiben beim Menschen.

Je größer System und Risiko, desto wichtiger Kontext, Tests, Review und Grenzen.

HYPE SIGNAL ANALYZER

Die produktive Zone liegt **nicht an den Extremen.**

Diskussionen pendeln zwischen Euphorie und Ablehnung. Engineering passiert rechts davon — begrenzt, prüfbar, nützlich.

HYPE „Ein Prompt ersetzt ein Entwicklerteam.“ Unrealistisch · überschätzt Autonomie	ERNÜCHTERUNG „KI macht nur kaputten Code.“ Defensiv · ignoriert reale Use Cases	PRODUKTIVE NUTZUNG KI spart Zeit bei <i>klaren, prüfbaren</i> Aufgaben. Begrenzt · kalibriert · überprüft
--	--	--

> hype.detect() → level = unstable · > use_case.check() → calibration required

USE CASE MAP

Wo KI in der Entwicklung **heute** stark ist.

<p>PRODUCE</p> <p>Erzeugen</p> <p>Code-Generierung · Boilerplate · API-Integration</p>	<p>IMPROVE</p> <p>Verbessern</p> <p>Refactoring · Unit-Tests · Dokumentation</p>
<p>UNDERSTAND</p> <p>Verstehen</p> <p>Codeverständnis · Architekturvorschläge · RAG über Codebasen</p>	<p>OPERATE</p> <p>Betreiben</p> <p>Agentic Workflows · DevOps · CI/CD Automatisierung</p>

Stark, wenn die Aufgabe heruntergebrochen und das Ergebnis prüfbar ist.

AGENTIC WORKFLOW

Entwicklung verschiebt sich zu **begrenzten Aufgabenketten.**

Nicht nur Vorschläge — klar abgegrenzte Arbeitspakete mit Tools, Tests und Review.

01 Anforderung analysieren	02 Architektur planen	03 Code erstellen	04 Tests schreiben	05 Build prüfen	06 PR erstellen
--	---	---------------------------------------	--	-------------------------------------	-------------------------------------

```
// task > fix failing checkout tests > read files > edit code > run tests > report diff for review
```

OUTPUT

Developer reviews diff, logs, tests und intent — nicht jede einzelne Zeile.

ABSTRAKTIONSSPRUNG

Die nächste **Abstraktionsschicht.**

Wir hören nicht auf zu programmieren. Wir verschieben die Arbeit — weg von einzelnen Befehlen, hin zur präzisen Steuerung einer Maschine, die Code erzeugt.

EBENE 01 Assembler Ich sage der Maschine fast jeden Schritt.	EBENE 02 Hochsprachen Ich beschreibe Absicht in lesbaren Strukturen.	EBENE 03 / JETZT Agentic Engineering Ich programmiere den Code-schreibenden Prozess.
--	--	--

Der neue Programmierer schreibt weniger Code direkt — aber programmiert die Bedingungen, unter denen guter Code entsteht.

CONTEXT PIPELINE

Kontext ist die neue Produktivitätsgrenze.

KI-Systeme sind nur so gut wie der Kontext, den sie nutzen können.

CODE Lesbarkeit verständliche Struktur, sprechende Namen.	DOCS Aktualität auffindbar, gepflegt, einheitlich.	ARCH Entscheide explizit dokumentiert, nicht implizit.	AGENTS Verteilung strategische Aufgabenzuordnung.
---	--	--	---

Garbage in → plausible garbage out.

TEAM OS

Custom Agents und Skills machen KI teamfähig.

Nicht ein universeller Agent — sondern wiederholbare Rollen, Rechte und Workflows.

PLAN

Liest nur. Klärt Anforderungen, entwirft Vorgehen.

tools: search, web

BUILD

Setzt den Plan um, editiert Dateien, lässt Tests laufen.

tools: edit, terminal

REVIEW

Prüft Qualität, Security, Risiken und Tests.

tools: diff, search

HANDOFFS

Planung → Implementierung → Review

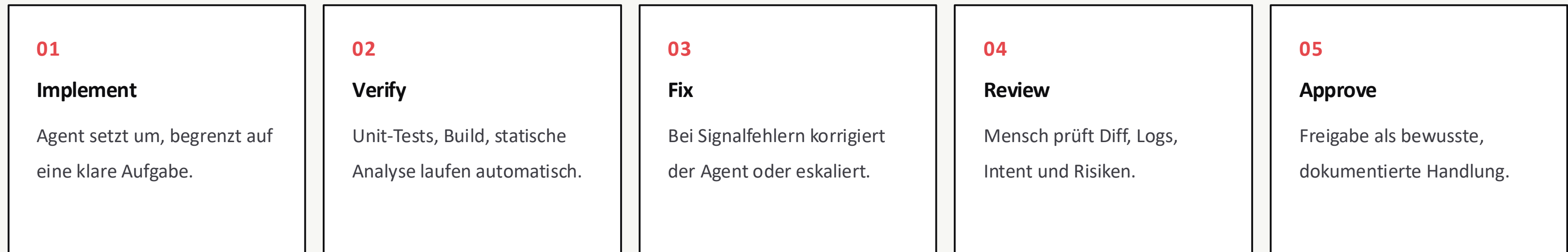
SKILLS

Spezialisierte Fähigkeiten werden bei Bedarf geladen: Testing, Debugging, Deployment.

QUALITY GATE

Feedback-Loops statt blindem Vertrauen.

KI braucht Prüfmechanismen: Tests, Reviews, Analyse, Laufzeitfeedback und Freigabe.



Vertrauen entsteht durch Prüfung, nicht durch Glauben.

DEVELOPER ROLE

Die Rolle des Entwicklers **verschiebt sich.**

Entwickler verschwinden nicht. Die wertvollsten Tätigkeiten verschieben sich.

WENIGER

Codeproduktion

Repetitive Standardlogik

Boilerplate

Copy-Paste-Prompting

MEHR

Spezifikation

Architekturdenken

Review & QS

Tooling & Kontextgrenzen

> role.update() coder → engineer → orchestrator

PRODUCTIVITY ADVANTAGE

Omnis hat bereits einen Produktivitätsvorteil.

KI sollte diesen Vorteil erweitern — nicht ersetzen.

OMNIS RAD

visuell

schnell

integriert

Businesslogik, UI und Daten in einem Werkzeug.

+ KI LAYER

Analyse

Dokumentation

Tests & Review-Hilfe

Automatisierung entlang bestehender Stärke.

`extend(omnis) · replace = false · amplify = true`

AGENT ACCESS

Die KI-Herausforderung für **Omnis**.

KI kann Omnis nicht nativ zuverlässig — Modelle haben Omnis-Syntax und Patterns kaum gelernt. Agenten brauchen Export, Dokumentation und sichere Schnittstellen.

STATE Black Box visuell, nicht modell-nativ — KI kann es nicht lesen.	BRIDGE 01 JSON Export lesbarer Code gibt Modellen Kontext.	BRIDGE 02 RAG / Docs Kontext und Wissen über Syntax und Patterns.	BRIDGE 03 API / MCP sicheres, begrenztes Handeln zurück ins Studio.
---	--	---	---

Agentenfähigkeit = lesen + verstehen + validieren + begrenzt handeln.

MARKTDRUCK · OUTLOOK

Time-to-Market **verschiebt sich.**

KI-native Teams können in sehr kurzer Zeit brauchbare Produktvarianten bauen. Dadurch gerät nicht nur Entwicklungsarbeit unter Druck, sondern das bisherige Tempo des Marktes.

KLASSISCHER PROJEKTTAKT	KI-NATIVE LOOP
<p>Analyse Anforderungen klären</p> <p>Design UI & Datenfluss abstimmen</p> <p>Entwicklung bauen, testen, ausliefern</p> <p>→ Wochen / Monate</p>	<p>> spec / prompt > prototype > design variants > release candidate</p> <p>→ Tage / Wochen</p>

Bestehende Kunden bleiben vermutlich. Die offene Frage ist, ob **neue Projekte** Omnis noch evaluieren.

RISIKO-HEATMAP

Welche Omnis-Leistungen geraten **unter Druck**?

Am stärksten betroffen: standardisierte, sichtbare und schnell imitierbare Leistungen.

BEREICH	RISIKO	RELEVANZ
Standard-UI, CRUD, einfache Workflows	● Hoch	Gut beschreibbar, schnell generierbar, leicht vergleichbar.
Reports, Dashboards, kleinere Erweiterungen	● Hoch	Kurze Spezifikationen reichen oft für brauchbare Versionen.
Webbasierte Kundenportale	● Hoch+	Frontend, Design und Iteration werden besonders stark beschleunigt.
Fatclient oder Hybrid-Clients	○ Mittel	Desktop heißt heute oft: Web-UI, lokale Dateien, Backend-Zugriff.

Schutzfaktoren: Domänenwissen, installierte Basis, Vertrauen, Datenverständnis, sichere Integration.

OMNIS KI GAP

Omnis Dev ist nicht KI-ready. **Noch nicht.**

Kein Modell kann nativ zuverlässig Omnis-Code schreiben. Und Omnis Studio bringt heute keine eigene KI-Integration mit.

REALITÄT 01

Syntax und Commands sind nicht modell-nativ.

REALITÄT 02

Code liegt im Studio, nicht im Agenten-Workflow. Tests nur in Studio möglich.

REALITÄT 03

Referenzen, Guides und Kontext sind verteilt.

STRATEGIE

Wir bauen eine **externe Kontextschicht**, mit der VS-Code-Agenten Omnis-Arbeit heute schon lernen können, und machen Omnis für das Modell verstehbar.

TRANSLATION LAYER

Die Übersetzungsschicht für **Omnis**.

MCP, RAG und JSON-Pipeline machen Omnis-Code für VS-Code-Agenten lesbar und bearbeitbar.

SOURCE Omnis Studio Klassen, Methoden, Variablen, bestehender Code.	MCP Schnittstelle Code-Schnittstelle zu Omnis · Aktionen zurück.	JSON Pipeline Skripte schreiben Omnis-kompatiblen JSON- Export.	RAG Knowledge Syntax, Commands, Guides, Framework, Businesslogik.
--	---	--	--

```
// agent.context { structure: MCP, knowledge: RAG , export: JSON }
```

OUTPUT

VS-Code-Agenten verstehen Kontext und erzeugen *kontrollierte* Änderungen.

LEARNING LAYER

Kein Workaround. Ein Experimentierfeld.

Alles, was wir extern mit VS Code aufbauen, wird später wertvoll — wenn Omnis native KI-Integration nachzieht.

HEUTE LERNEN WIR**Code verstehen****Dokumentation****Diagramme erstellen****Architektur****Fehler finden****Einfache Änderungen****MORGEN ÜBERTRAGEN WIR****Tasks**

Analyse, Review & Änderung wiederholbar.

Skills

Omnis-Code, SQL und Doku bündeln.

Agenten

strategic_agents.md als Rollenkarte.

Guardrails

Regeln für Kontext, Freigaben, Änderungen.

Nicht warten — sondern vorbereitet sein.

OPERATING MODEL

Tasks starten Arbeit. Skills machen sie wiederholbar.

Task = Auftrag · Agent = Rolle · Skill = Methode · AGENTS.md = Projektregeln.

ROUTING · AGENTS.md

```
if task.agent == omnis-docs-agent : read(agent_specific.md) use(omnis.skills)
```

```
// agent_specific.md beschreibt Denken und Prioritäten eines Agenten.
```

DREI EBENEN

AGENTS.md = Regeln agent_specific.md = Rolle Skills = Methode

BEISPIEL-SKILLS · OMNIS-REPO**> omnis-code-documentation**

Methoden, Klassen, Workflows

> omnis-naming-review

Variablen, Tasks, Libraries, Klassen

> omnis-variable-model

Scopes, Lists/Rows, Object & Field refs

> omnis-agent-context-pack

welche Dateien zuerst lesen

> omnis-review-checklist

Doku, Typen, Globals, Effekte, Tests

CONTEXT LAYER · 01 / 02

RAG findet Wissen.

Seit 2020 · Lewis et al., NeurIPS · Wissen aus Dokumenten, Code und Tickets in die Antwort holen — ohne das Modell neu zu trainieren.

WAS**Index**

Omnis-Code, Framework, Domänenwissen, Omnis Referenz, Fachwissen

Retrieval

semantisch, hybrid oder gefiltert.

Nutzen

aktueller Kontext ohne Modelltraining.

KOMMUNIKATION

// rag.flow > Frage > Retriever / Index > passende Chunks > Prompt-Kontext > Antwort

RAG macht **Omnis-Wissen** auffindbar.

CONTEXT LAYER · 02 / 02

MCP verbindet Werkzeuge.

Seit 25.11.2024 · Anthropic Open Standard · ein einheitliches Protokoll für Tools, Datenquellen und Aktionen — statt N Einmal-Connectoren.

WAS

Server

exponieren Tools, Resources, Prompts.

Protokoll

Kommunikation per JSON-RPC 2.0.

Nutzen

weniger Einmal-Connectoren, mehr Standard.

KOMMUNIKATION

// mcp.flow > Agent / Host > MCP Client > JSON-RPC > MCP Server > Git · DB · Files · Studio ·
APIs

MCP macht Omnis-Systeme KI bedienbar.

DEMO BOUNDARY

Was die Demo zeigen soll.

Die Demo ist kein Autopilot-Versprechen. Sie zeigt einen begrenzten, einfachen Workflow: Omnis-Artefakte werden lesbar, analysierbar und anschlussfähig.

ZEIGT

- › KI analysiert Omnis-Code im JSON-Export und dokumentiert ihn.
- › Geänderte Klassen werden über MCP zurück in die Omnis IDE geschrieben.
- › Agent greift per RAG auf Omnis-Doku und Syntaxwissen zu.

```
// demo.assert > scope = bounded > output = reviewable > autonomy = limited // ok:  
useful != magic
```

Evidence, not magic.



Mehr im Detail — auf der Bühne.

An der EuroOmnis 2026 gehe ich tiefer auf agentische Workflows und konkrete Ansätze zur Omnis-Integration ein — und zeige, wie wir das bei **Profile** einführen.

WAS EUCH DORT ERWARTET

01 Agentic Engineering im Detail

Vom Prompt zur kontrollierten Aufgabenkette

02 Ansätze zur Omnis-Integration

MCP-Brücke, RAG-Layer — wie Omnis-Code für Agenten editierbar wird.

03 Wie wir das bei Profile umsetzen

Live-Beispiele, Lessons Learned und der Weg vom Experiment zum Workflow.